

10/575848

Deutsches Patent- und MarkenamtMünchen, den 02.02.2004
APZUR80310/20 14 APR 2006
Anmelder/Inhaber: KS Gleitlager GmbH

Ihr Zeichen: 23600963

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 MünchenIhr Antrag vom: 04.12.2003
auf Recherche gemäß §43 PatentgesetzPatentanwälte
Dreiss, Fuhlendorf
Steimle, Becker & Kollegen
Postfach 103762
70032 StuttgartBitte Aktenzeichen und Anmelder/Inhaber bei
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Aktenzeichen: 103 55 547.1

Eingegangen
06. Feb. 2004
Dreiss Patentanwälte**Recherchebericht****A. Klassifizierung des Anmeldungsgegenstandes nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC)**

IPC 07

C 22 C 21/12

B. Recherchierte Gebiete

Klasse/Gruppe	Prüfer	Patentabteilung
C 22 C 21/12	MARTINA HENSEL	24
B 32 B 15/01 C 22 C 21/00 C 22 C 21/02 C 22 C 21/12 C 22 F 1/08 F 16 C 33/12		

Die Recherche im Deutschen Patent- und Markenamt stützt sich auf die Patentliteratur folgender Länder und Organisationen:

Deutschland (DE,DD), Österreich, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, USA, Japan (Abstracts), vormalige UdSSR (Abstracts), Europäisches Patentamt, WIPO.

Recherchiert wurde in folgenden Datenbanken:

Name der Datenbank und des Hosts

DEPATIS

Klassen/Gruppen, die in Abschnitt A aufgeführt sind, jedoch in Abschnitt B nicht ausdrücklich erwähnt werden, wurden entweder durch eine IPC-übergreifende Datenbankrecherche erfasst oder dienen lediglich der Dokumentation und Information. In Klassen/Gruppen, die in Abschnitt B aufgeführt sind, jedoch nicht in Abschnitt A genannt sind, wurde mit dem im Abschnitt C angegebenen Ergebnis recherchiert.

C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung

Kat.	Ermittelte Druckschriften	Erläuterungen	Betr. Ansprüche	IPC / Fundstellen
Y	DE 198 01 074 C2	Sp. 2, Z. 19-20, Sp. 3, Z. 31, Z. 32	11, 12	C 22 F 1/08
A	DE 197 30 549 C2			C 22 C 21/00
Y	DE 100 56 579 C1	S. 1, Z. 1-6, Z. 53-60	1-10, 12	C 22 C 21/12
A	DE 43 23 448 C2			C 22 C 21/12
A	DE 30 00 774 C3			C 22 C 21/00
Y	DE 102 46 848 A	Anspr. 1-5	1-10	C 22 C 21/02

Annahmestelle und
Nachbriefkasten
nur
Zweibrückenstraße 12Hauptgebäude:
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cincinnatistr. 64
81534 MünchenHausadresse (für Fracht):
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 MünchenTelefon: (089) 2195-0
Telefax: (089) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>Bankverbindung:
Konto der Bundeskasse Weiden
BBk München
Kto.Nr.: 700 010 54
BLZ 700 000 00S-Bahnanschluss im
Münchner Verkehrs- u.
Tarifverbund (MVV): →Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude):
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof):
S1 – S8 Haltestelle IsartorCincinnatistraße:
S2 Haltestelle Fasangarten
Bus 98/99 (ab S-Bahnhof Giesing) Haltestelle Cincinnatistraße

Kat.	Ermittelte Druckschriften		Erläuterungen	Betr. Ansprüche	IPC / Fundstellen
A	DE	101 49 675 A1			F 16 C 33/12
Y	DE	36 29 451 A1	unterstrichene Stellen	1	B 32 B 15/01

D. Folgende Literatur und Zitate liegen dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vor:

Die Recherche kann sich auf den vom Anmelder/von der Anmelderin selbstgenannten Stand der Technik nicht erstrecken, der dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vorliegt. Wenn beabsichtigt ist, einen Prüfungsantrag nach § 44 PatG zu stellen, wird der Anmelder/die Anmelderin aufgefordert, diese Literatur in Kopie zur Prüfungsakte zu reichen.

E. Datum des Abschlusses der Recherche 26.01.2004

Vollständigkeit der Ermittlung:

Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Ermittlung der einschlägigen Druckschriften und für die Richtigkeit der angegebenen Kategorien wird nicht geleistet (§43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz bzw. §7 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz i.V.m. §43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz).

Absendedatum des Rechercheberichtes

Anlagen: 8

Patentabteilung 1.11
Rechercheleitstelle



Erläuterungen zu Abschnitt C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung

AP20 Rec'd PCT/PTO 14 APR 2006

Spalte: Kat(egorie)

Es bedeutet:

- X:** Druckschriften, die Neuheit oder das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) allein in Frage stellen
- Y:** Druckschriften, die das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) zusammen mit anderen Druckschriften in Frage stellen
- A:** Allgemein zum Stand der Technik, technologischer Hintergrund
- O:** Nicht-schriftliche Offenbarung, z.B. ein in einer nachveröffentlichten Druckschrift abgedruckter Vortrag, der vor dem Anmelde- oder Prioritätstag öffentlich gehalten wurde
- P:** Im Prioritätsintervall veröffentlichte Druckschriften
- T:** Nachveröffentlichte, nicht kollidierende Druckschriften, die die Theorie der angemeldeten Erfindung betreffen und für ein besseres Verständnis der angemeldeten Erfindung nützlich sein können oder zeigen, dass der angemeldeten Erfindung zugrunde liegende Gedankengänge oder Sachverhalte falsch sein könnten
- E:** Ältere Anmeldungen gemäß § 3 Abs. 2 PatG (bei Recherchen nach § 43 PatG) / frühere Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldungen gemäß § 15 GebrMG (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- D:** Druckschriften, die bereits in der Patentanmeldung genannt sind (bei Recherchen nach § 43 PatG) / Druckschriften, die bereits in der Anmeldung oder dem Gebrauchsmuster genannt sind (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- L:** Aus besonderen Gründen genannte Druckschriften, z.B. zum Veröffentlichungstag einer Entgegenhaltung oder bei Zweifeln an der Priorität.

Spalte: Erläuterungen

Die im Rechercheverfahren angegebenen Erläuterungen und relevanten Stellen sind in dieser Spalte von der zitierten Druckschrift getrennt angegeben. Die verwendeten Abkürzungen und Symbole bei Nennung einer Druckschrift bedeuten:

Veröff.: Veröffentlichungstag einer Druckschrift im Prioritätsintervall

=: Druckschriften, die auf dieselbe Ursprungsanmeldung zurückgehen („Patentfamilien“) oder auf die sich Referate oder Abstracts beziehen

Bei Klassen- /Gruppenangabe ohne Nennung von Druckschriften bedeutet das Symbol:

"-": Nichts ermittelt

Spalte: Betr(offene) Ansprüche

Hier sind die Ansprüche unter Zuordnung zu den in Spalte „Erläuterungen“ genannten Anmerkungen angegeben.

Hinweis zur Patentliteratur:

Die angegebene Patentliteratur kann in den Ausgehallen des Deutschen Patent- und Markenamts, 80331 München, Zweibrückenstraße 12 oder 10969 Berlin, Gitschiner Str. 97 eingesehen werden; deutsche Patentschriften, Auslegeschriften oder Offenlegungsschriften und teilweise auch Patentliteratur anderer Länder auch in den Patentinformationszentren. Ein Verzeichnis über diese Patentinformationszentren kann vom Deutschen Patent- und Markenamt sowie von einigen Privatfirmen bezogen werden.

Online-Recherchen zu Patentveröffentlichungen aus aller Welt, die sich im Datenbestand des amtsinternen deutschen Patentinformationssystems DEPATIS befinden, sind kostenlos möglich unter <http://www.depatitis.net>.

C. Results of Publication Search

Application Number
103 55 547.1

Category	Researched Publication	Remarks	Concerns Claim	IPC/ Location
Y	DE 198 01 074 C2	Col. 2, Li. 19-20, Col. 3, Li. 31, Li. 32	11,12	C 22 F 1/08
A	DE 197 30 549 C2			C 22 C 21/00
Y	DE 100 56 579 C1	Pa. 1, Li. 1-6, Li. 53-60	1-10, 12	C 22 C 21/12
A	DE 43 23 448 C2			C 22 C 21/12
A	DE 30 00 774 C3			C 22 C 21/00
Y	DE 102 46 848 A	Claims 1-5	1-10	C 22 C 21/02
A	DE 101 49 675 A1			F 16 C 33/12
Y	DE 36 29 451 A1	underlined portions	1	B 32 B 15/01